Astral Sleep - We are already living in the End of Times

Artwork: Mark Cooper

(46:24, Vinyl/CD/Digital, Saarni Records, 21.04.2023)

Astral Sleep aus Finnland treiben seit 2005 ihr Unwesen in den finstersten Ecken des Doom Metal. Das im Jahr 2020 erschienene Album „Astral Doom Musick“ dient als passende Bezeichnung für den Musikstil des Quartetts. Das Nachfolgewerk ließ nicht allzu lange auf sich warten und so liegt uns nun mit „We are already living in the End of Times“ die vierte Langspielplatte von Astral Sleep vor.

Das eindrucksvolle Cover Artwork von *Mark Cooper* erinnert teilweise an Szenen aus Gotham City oder auch an das Universum von *Robert Kirkman* und *Tony Moore*. Auch weitere Assoziationen sind hier möglich, in jedem Fall ist es eine dystopisch-apokalyptische Stimmung, die von dem Bild ausgeht.

Das Thema des Artworks ist nicht zufällig gewählt und es spiegelt sich auch im sperrigen Albumtitel „We are already living in the End of Times“ wider. Diskussionen darum, ob es derzeit fünf vor zwölf oder doch schon später sei, beantworten Astral Sleep mit der Darstellung einer Welt, die bereits zerstört ist. Und ebenjenes (post-)apokalyptische Szenario zieht sich durch die musikalischen Themen sowie die Texte auf „We are already living in the End of Times“.

Doom Metal mit mächtigen atmosphärischen Themen bestimmt den Hauptteil der musikalischen Motive. Schwerfällig und düster ziehen sich die tonnenschweren Nebelschwaden aus apokalyptischer Musik durch die Landschaft wie stinkender Industrierauch. In der melancholischen Stimmung breitet sich vor allem ein psychedelischer Einfluss aus, der an die Musik von Saturndust erinnern mag. Weiter sind es vor allem Doom Death Metal und Eindrücke aus frühem Black Metal, welche die unheilvolle Klangwelt prägen.

In diesem Stile schreiten Astral Sleep gesenkten Hauptes und mit zielloser Entschlossenheit durch eine verlorene Welt. Thematisch ist „We are already living in the End of Times“ hervorragend umgesetzt. Was leider fehlt, ist das mitreißende Element, welches letzten Endes an das Narrativ fesselt.
Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps zu Astral Sleep:
Homepage
Facebook
Instagram
bandcamp
YouTube
Spotify

Diskografie:
„Self Titled Debut Demo from the Year of the Birth, Reanimated“ (Demo, 2005, Eigenveröffentlichung)
„Unawakening“ (Album, 2008, Solitude Productions)
„Angel“ (EP, 2010, Solitude Productions)
„Visions“ (Album, 2012, Solitude Productions)
„Subconsciousnesslesskoe“ (EP, 2015, Eigenveröffentlichung)
„Astral Doom Musick“ (Album, 2020, Saarni Records)
„We are alrady living in the End of Times“ (Album, 2023, Saarni Records)

Das Bildmaterial wurde uns freundlicherweise von Inverse Records zur Verfügung gestellt.